

Dienstradtool – digitaler Prozessablauf



Die interessierten Mitarbeitenden registrieren sich über die Informationsseite: MICROSITE / den REGISTRIERUNGSLINK und melden sich zur Teilnahme am Dienstrad-Leasing im Dienstradtool an.



Die Personalabteilung prüft die Teilnahmebedingungen/ Berechtigungen der Mitarbeitenden und gibt diese anschließend frei.
Die Mitarbeitende erhalten automatisch einen Fahrradcode (TOKEN) per Mail.



Die Mitarbeitenden lassen sich bei den Fachhandelspartnern beraten und wählen Ihr Dienstrad aus.
Alle eurorad - Fachhandelspartner finden Sie hier: MICROSITE/Händlersuche
Die Fachhandelspartner legen - mithilfe des Fahrradcodes (TOKEN) - die Aufträge an.



Vor der finalen Freigabe müssen die Mitarbeitenden den Überlassungsvertrag (Nutzungsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer*in) unterzeichnen und diesen im Dienstradtool hochladen / in der Personalabteilung einreichen. Ein Helm im Wert von mindestens 40,00 € muss geleast werden, es sei denn, die Mitarbeiter besitzen bereits einen Helm, der nicht älter als 3 Jahre ist und einen entsprechenden Nachweis hochgeladen haben.



Die Mitarbeitenden erhalten eine automatische Mail mit der finalen Freigabe sowie einem zweiten Fahrradcode (TOKEN). Dieser dient zur Abholung des Dienstrades im Fachhandel.



Die Mitarbeitenden nehmen das Dienstrad in Empfang und das Dienstrad-Leasing startet.
Das Unternehmen erhält von der Leasinggesellschaft eine monatliche Dauermietrechnung mit allen relevanten Daten für die Gehaltsabrechnung.

Alle wichtigen Informationen können die Mitarbeitenden in den persönlichen Profilen im Dienstradtool einsehen.